Tunnel ~ Brücken ~ Straßen

gebogene Mauern aus Gips

Bodo

#1/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 15:07 Titel: gebogene Mauern aus Gips

Hallo zusammen

einige von euch werden ja wissen, dass ich viel mit Gipsformen arbeite.
Daher beschäftigt mich schon lange die Frage wie ich möglichst einfach meine Mauern " biegen " kann..

Eine Vorrichtung muß her, allerdings sollte diese einige Bedingungen erfüllen

für Innen und Außenradien zugleich verwendbar
möglichst viele Einstellmöglichkeiten
Radien jederzeit wieder herstellbar, (Bruch oder einfach zuwenig gegossen)
mit hauseigenen Werkzeugen und Materialien herstellbar

herausgekommen ist was ihr auf den Fotos unten seht.
Minimalster Radius 650 mm, enger gehts kaum da die Silikonformen ihre Grenzen haben was Flexibilität angeht, außerdem würden dann gerade bei Außenradien die Steine zu sehr getreckt.

Durch die Führungenen auf dem C-Profil kann ich sogar Kurven, d.h. auslaufende Radien herstellen (muß aber noch ausgetestet werden)

auf dem Bild eigestellter Radius 800mm



Höheneinstellung mittels M8 Mutter



aufgelegte Form



seitliche Lagerung sowie Höhenverstellung zum herstellen von Kurven



was sagt Ihr ?
bin gespannt auf eure Meinungen

Joachim K.

#2/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 15:42 Titel:

Das ist ja stark Bodo.
Ich habe es mit einem Pappstreifen gemacht .Den natürlich mit Alufolie beklebt.

josef

#3/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 16:18 Titel:

Hallo Bodo

super Lösung

ich habe es bis jetzt auch wie Joachim gemacht -- Pappstreifen/Alufolie --

aber deine Lösung ist sehr gut vor allen professionell u. flexibel für --Innen und Außenradien --

das muss ich mir merken

MichiT5

#4/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 19:11 Titel:

Klasse Idee

Wenn ich es richtig sehe, muss man aber darauf achten das die Tiefe der Form nicht zu knapp ist. Sonnst wird bei Innenradien die Stärke der Mauer an den Enden recht dünn. Bei Außenradien entsprechend die Mitte.

schuschu

#5/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 19:55 Titel:

Einfach nur Wahnsinn!

ich trink ein auf Dich!

Udo

Bodo

#6/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 19:58 Titel:

Hi Michi

alles kein Problem wenn du den richtigen Zeitpunkt des umlegen in die Bogenform erwischt.
ich gieß auf einer geraden Glasplatte, zieh die Form ab und warte. Kurz vor dem aushärten des Gipses schieb ich die Form rüber... ist alles eine Frage der Übung

MichiT5

#7/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 20:03 Titel:

Ok, so geht es natürlich!

kute

#8/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 20:56 Titel:

Hallo Bodo,

aber irgendwie bekommst du doch nicht die gleiche Endfestigkeit als wenn du es in Ruhe aushärten läßt. Du störst bzw. unterbrichst ja die Kristallbildung.
Kann natürlich sein, das bei unserem Anwendungsgebiet das nicht eine große Rolle spielt.

gaulois

#9/21 Verfasst am: 06 Nov 2010 20:58 Titel:

Hallo Bodo,
wie viele Mauern hast Du denn so gemacht, dass Du schon so viel Routine darin hast. Ich könnte das nicht, weil ich bestimmt den richtigen Zeitpunkt verpassen würde, aber das ist eine coole Sache!

Bodo

#10/21 Verfasst am: 07 Nov 2010 8:07 Titel:

Hallo Gerd

hab schon einiges gemacht, klar dass es auch genügend Bruch gab... besonders dann wenn es zu testen galt die engsten Radien zu finden

wichtig ist auch der Gips...mit normalem Stuckgips gehts nicht besonders gut .... ich vertrau dem Alabastergips

python

#11/21 Verfasst am: 07 Nov 2010 8:24 Titel:

Hi Bodo,

es gefällt mir sehr gut, wie und was Du mit dem Gips alles herstellen kannst.

Wie prüftst Du die Maße (Durchbiegung) der eingestellten Radien?

Bodo

#12/21 Verfasst am: 07 Nov 2010 9:45 Titel:

Hi Charly

in meinem Zeichenprogramm (Autocad) erstelle ich die gebrauchten Radien, drucke sie auf etwas stärkerem Karton (DIN A4) aus und schneide sie aus. so erhalte ich gleichzeitig Über und Unterbogen das gleiche funktioniert auch mit Kurven.. hier ist allerdings die begrenzte Länge der Formen hinderlich, ich zeichne die Lage der einzelen Formen auf der Lehre an... ist halt ein bißchen Geduldsspiel

Lutz

#13/21 Verfasst am: 07 Nov 2010 12:26 Titel:

Hallo Bodo,

deine Konstruktion gefällt mir

Bodo

#14/21 Verfasst am: 16 Mai 2021 17:54 Titel:

Hallo zusammen

Ich muß mal diesen thread wieder hervorholen.
Ich war heut auf der Suche nach meiner Biegevorrichtung .... und was soll ich sagen.... sie scheint bei meinen diversen Umzügen verschütt gegangen zu sein.

Ich muß sie wohl neu bauen ...

Material hab ich heute schon mal bestellt

gaulois

#15/21 Verfasst am: 16 Mai 2021 18:21 Titel:

... an das Projekt kann ich mich gar nicht mehr erinnern, aber das ist in der Tat ein starkes Stück. (ich hab sie aber nicht) Ist der Neubau sehr aufwändig?

Bodo

#16/21 Verfasst am: 16 Mai 2021 18:49 Titel:

Hallo Gerd

is echt merkwürdig dass das weg ist .... kanns mir nicht erklären

der Aufwand hält sich in Grenzen .... Löcher bohren Gewinde schneiden ... und etwas Schweissarbeit .... ein paar Stunden dann sollte es getan sein

Bodo

#17/21 Verfasst am: 23 Mai 2021 14:48 Titel:

Hallo zusammen

so, die neue Biegevorrichtung ist fertig

Die Mindestradien sind genauso wie bei der alten. Ich muß noch darüber nachdenken wie ich eine schnellere Einstellung für die Radien zustande krieg. Das Einstellen mit der Mutter ist wenns um größere Unterschiede in

den Maßen geht doch etwas mühselig.

hier mal das Ergebnis:

<img src="http://www.weberrolladen.de/na/biege1.jpg" height="600" width="800">

ich werd in nächster Zeit mal Versuche starten, da ich im Hafenbereich und in der Zufahrt zum Bahnhof doch einige gebogene Stützmauern brauch

gaulois

#18/21 Verfasst am: 24 Mai 2021 20:47 Titel:

Hallo Bodo,
wenn das Teil funktioniert und stabil ist, bist Du am Ziel. Ich würde keine Experimente mit einem anderen Aufbau machen. Ist wie beim Hausbau: Ob die Maurer schnell oder langsam waren, weiß nach 14 Tagen keiner mehr, aber wenn das Haus schief ist, sieht man es Jahrzehnte lang...

Die Zeit, die Du in das Entwickeln einer anderen Biegetechnik stecken würdest, kannst Du anderswo auch gewinnbringend einsetzen.

heckmal

#19/21 Verfasst am: 25 Mai 2021 12:39 Titel:

Hallo Gerd,
Du hast meine volle Zustimmung. Früher, vor Jahrzehnten wurde beim Betrachten einer fertigen Arbeit **nicht** danach gefragt **wie lange** hat der daran gearbeitet, sonder **wer** hat das gemacht.

Bodo

#20/21 Verfasst am: 20 Nov 2021 19:26 Titel:

Hallo zusammen

heut hatte meine Biegemaschine ihren ersten Einsatz. Für meinen Hafen brauche ich eine Betonmauer die dem Weichenradius folgt. Also eine Schablone gefertigt, Maschine eingestellt und 3 Abgüsse gemacht

Das ist dabei herausgekommen

<img src="http://www.weberrolladen.de/na/gebmauer.jpg" height="600" width="800">

Den Styroporkern hab ich schon mal angefertigt um die Platten zu fixieren
Ich hoffe morgen ist alles trocken, dann werd ich die Übergänge noch anschleifen und alles bemalen

gaulois

#21/21 Verfasst am: 25 Dez 2021 11:35 Titel:

Des isch ja moi a geiles Ergebnis! Gebogene Mauern sucht man auf den meisten Anlagen vergebens, da wird versucht, gerade zu mauern.

Bei den Bögen bin ich allerdings nicht sicher, ob es hier beim Vorbild nicht so ist, dass die Bögen selbst von Pfeiler zu Pfeiler gerade verlaufen und nur die Pfeiler und die Abmauerungen der Hinterschnitte gebogen wären (aus statischn Gründen).
Andererseits wird man beim Bogen wohl gar nicht sehen können, ob er in der Vertikalen rund oder plan ist. Das Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen und ist auf der Anlage ganz sicher ein toller Blickfang!